

# Verbraucherbildung



## Max-Wittmann-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt  
Geistige Entwicklung

Oberevinger Straße 155  
44339 Dortmund



## **Inhalt**

Schwerpunkte des Unterrichts .....	03
Projekttag „Fit in den Frühling“ .....	04
Fair Trade am Beispiel Kakao .....	05
Papier .....	06
Meine erste Wohnung.....	07
Wohntraining.....	07
Dortmund ohne Kohle.....	08
Fortbildungen „Kochen für wenig Geld“ .....	09
Wichtige Kontakte .....	10
Impressum .....	11





Dominik backt Brötchen auf



Unser Frühstücksbuffet

## Schwerpunkte des Unterrichts

Ziel der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einer umfassenden Selbständigkeit im Alltag zu führen und ihnen lebenspraktische Fähig- und Fertigkeiten zu vermitteln, die für eine weitestgehend selbstständige Versorgung notwendig sind, egal ob sie später bei den Eltern, im Heim, in einer betreuten Wohngruppe oder in einer eigenen Wohnung leben werden. In diesem Zusammenhang werden auch wichtige Aspekte der Verbraucherbildung thematisiert.

Im Sinne eines Spiralcurriculum werden in allen Klassenstufen der Schule (von Klasse 1 bis Klasse 12) aufeinander aufbauend wichtige erforderlichen Kompetenzen und Werte vermittelt, die dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler bewusst einkaufen, konsumieren, Umwelt und Ressourcen schonen (Nachhaltiger Konsum).

So werden beispielsweise Vorhaben, wie „Das gesunde Schulfrühstück“, „Der Weg des Wassers“, „Vom Korn zum Brot“ oder „Unsere Zähne“ durchgeführt.





Angebote



schmackhaft und gesund

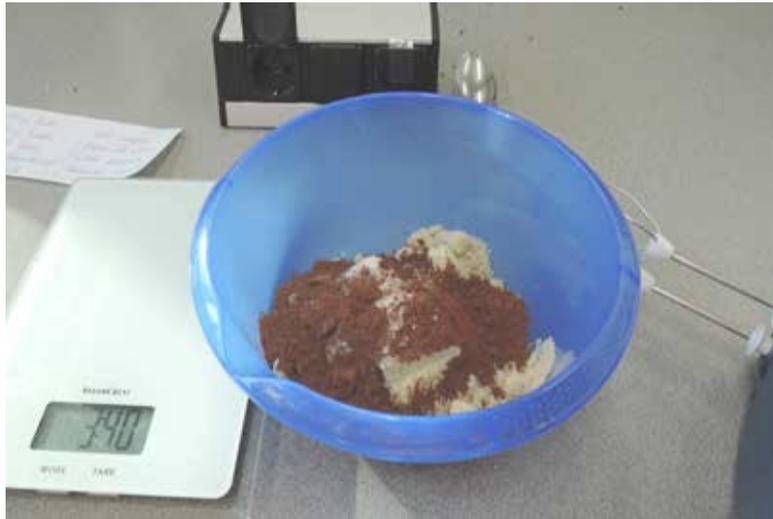
## Fit in den Frühling

...so hieß das Motto am 28.03.2017 in der Max-Wittmann-Schule. Im Rahmen eines Projekttagessetzten sich alle Klassen der Schule mit den Fragen „Was können wir gegen die Frühjahrsmüdigkeit tun und wie kommen wir fit in den Frühling? auseinander. Dass Fitness viele Aspekte hat, konnte man an diesem Tag erleben. So gab es die unterschiedlichsten Angebote.

Hier sollen nur einige beispielhaft genannt werden:

- Bewegung für alle - Bewegung macht Spaß
- Fahren und Rollen – ein Parcours
- Schmackhaft und gesund – Obst, Gemüse, Vollkornbrötchen
- Unser Fitnesstest – Ich mache mit – bin ich fit?
- Fit mit Köpfchen
- Entspannung tut gut





Die Zutaten werden abgewogen

### Fair Trade am Beispiel Kakao

Wir, die Klasse 11 a und die Klasse 12 c haben uns mit Fr. Breucker, Fr. Karaoglan, Hr. Althoff und Fr. Kötter im Unterricht mit dem Thema Kakao beschäftigt. Um etwas mehr über Kakao zu erfahren, haben wir Fr. Schollmann eingeladen. Gemeinsam haben wir uns einen Film über einen Jungen angesehen, der als Kindersklave auf einer Kakaopflanzung arbeitet. Wir haben erfahren, dass wir den Menschen helfen können, indem wir beispielsweise Fairtrade-Schokolade kaufen, da diese Firmen den Kakaobauern faire (gerechtere) Preise zahlen und die Kinder dieser Bauern deshalb zur Schule gehen können.



und die Schokocreme zubereitet.





Herr Mahlich erklärt die Papierherstellung.



Aus den Faserbrei wird ein Bogen Papier geschöpft.

## Müll und was man daraus machen kann - Verbraucherbildung zum Anfassen

Herr Mahlich hat uns gezeigt, wie Papier hergestellt wird und welche Rohstoffe dazu benötigt werden. Wir haben gelernt, dass wir durch den Einkauf von Dingen aus Altpapier, wie beispielsweise Schulhefte oder Geschenkpapier die Umwelt schonen und unsere Wälder schützen können.





Domink H. sucht eine Garderobe für seine Wohnung aus.

## Meine erste Wohnung

Im Rahmen des Vorhabens haben wir uns damit beschäftigt, wie unsere eigene Wohnung aussehen soll und überlegt, wie wir sie einrichten möchten. In Prospekten und Katalogen haben wir uns über Möbel informiert und in Geschäften nach den Preisen geschaut, um zu überprüfen, ob die uns zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.



Domink W. und Pierre gestalten und pflegen das Wohnzimmer.

## Wohntraining

Im Rahmen unseres Wohntrainings erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen in den Bereichen Wohnungspflege, Einkauf, Nahrungszubereitung, umweltfreundliche Müllentsorgung und Vermeidung sowie Freizeitgestaltung.





Blick von der Dachterrasse des Dortmunder U.

## Dortmund ohne Kohle

„Wie können wir unsere Freizeit mit wenig Geld gestalten?“ – das war die Frage, die wir uns gestellt haben. Im Internet haben wir nach Ideen gesucht und diese anschließend erkundet. So waren wir auf der Dachterrasse des Dortmunder U. Hier hat man einen tollen Ausblick auf die Stadt. Auch die Dortmunder Parkanlagen, wie der Fredenbaum - Park und der Westfalenpark haben uns gut gefallen.



Abenteuerspielplatz am Fredenbaumpark





Tom Waschat leitet die Fortbildung für Lehrerinnen.

### Fortbildungen „Kochen für wenig Geld“

Eine willkommene Unterbrechung des schulischen Alltages bildete die Fortbildung unter Leitung von Tom Waschat. Gemeinsam wurden alternative Gerichte für die Unterrichtspraxis zubereitet und verköstigt. Schon nach kurzer Zeit profitierten die Schülerinnen und Schüler von frisch gewonnenen Erfahrungen.



Der Einsatz von frischen Kräutern wird erprobt.



## Wichtige Kontakte

Verbraucherzentrale  
Dortmund  
Reinoldistraße 7-9  
44135 Dortmund  
Tel.: 0231 72091701

Lebenshilfe Dortmund  
Betreuungsverein  
Herr Rüberg  
Tel.: 0231-13889200  
Brüderweg 22-24  
44135 Dortmund

[www.facebook.com/freizeitfueralle](http://www.facebook.com/freizeitfueralle)





## Impressum

### **Max-Wittmann-Schule**

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt  
Geistige Entwicklung

Oberevinger Straße 155  
44339 Dortmund

Tel.: 0231 / 98 51 90 0  
Fax: 0231 / 98 51 90 90

e-Mail: [max-wittmann-foerderschule@stadtdo.de](mailto:max-wittmann-foerderschule@stadtdo.de)  
Internet: [www.max-wittmann-schule.de](http://www.max-wittmann-schule.de)

Schulleiter: Frank Schmidt-Kamann

Verantwortlich: Dr. Veronika Breucker

Stand: 10/2017

Gestaltung: Christoph Breucker, Waltrop, 10/2017

